

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 10/0262
41 - Jugendamt und Soziales			Datum: 31.05.2010
Bearb.:	Struckmann, Klaus	Tel.: 410	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Jugendhilfeausschuss

10.06.2010

Zentrum Kooperative Erziehungshilfe

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss stimmt den im Sachverhalt dargestellten, bisher erzielten Verhandlungsergebnissen mit dem SOS-Kinderdorf zur Übernahme der Trägerschaft für das Projekt „Zentrum Kooperative Erziehungshilfe“ zu.

Er bittet die Stadtvertretung, die zusätzlich benötigten Mittel in Höhe von 9.000 € für 2010 und 21.500 € für 2011 im 1. Nachtrag zum Grundhaushalt bereitzustellen.

Die Verwaltung wird gebeten, auf der Grundlage der bisher erzielten Ergebnisse mit dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung sowie vorbehaltlich des Verbleibs der Trägerschaft der öffentlichen Jugendhilfe bei der Stadt Norderstedt einen Vertrag mit dem SOS-Kinderdorf abzuschließen.

Sachverhalt

Auf seiner Sitzung am 22.04.2010 beschloss der Jugendhilfeausschuss auf Grundlage der Vorlage B 10/0165 unter TOP 10:

„Der Jugendhilfeausschuss spricht sich für die Fortsetzung des Projektes „Zentrum kooperative Erziehungshilfe“ unter Einbeziehung der Grundschulen aus.

Er bittet die Verwaltung, auf Grundlage

- der auf der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11.03.010 vorgetragenen Inhalte,
- der im Sachverhalt dargestellten Eckpunkte

mit dem SOS-Kinderdorf Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel, bis zur Sommerpause eine Vereinbarung zur Fortführung des Projektes an den Norderstedter Grund- und weiterführenden Schulen ab dem Schuljahr 2010/11 abzuschließen.

Der Jugendhilfeausschuss bittet um Zwischenberichte über den Stand der Verhandlungen.“

Die im Sachverhalt dargestellten Eckpunkte waren:

- Nutznießer dieses Angebotes sollten ausschließlich die Schulen sein, die sich mit Lehrerstunden an diesem Projekt beteiligen.
- Der Schulträger sollte auch weiterhin für die sächliche Ausstattung des Projektes sorgen.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs-leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	------------------------	---------------	--------------------------------------------------------------	----------	-------------------

- Die Jugendhilfe bezuschussen die Personalkosten für die sozialpädagogische Begleitung dieses Projektes sowie - pauschaliert – die Wahrnehmung der Schulbegleitung soweit erforderlich.
- Der zukünftige Träger sollte Eigenleistungen im Rahmen seiner Möglichkeiten mit in dieses Angebot einbringen.
- Zur Wahrung der Planungssicherheit für alle Beteiligten wird eine Vertragslaufzeit von 5 Jahren angestrebt.

Auf dieser Grundlage wurde in Gesprächen mit Vertreterinnen und Vertretern des SOS-Kinderdorfes, des Schulamtes, des ZKE sowie weiterführender Schulen folgende Ergebnisse erzielt:

- Weiterführende Schulen, die sich an dem Projekt beteiligen wollen, geben Lehrerstunden entsprechend eines Schlüssels ein, der sich an den Schüler/innenzahlen der jeweiligen Schule orientiert und eine Gesamtstundenzahl von mindestens 50 Stunden sicherstellen soll.
- Das Schulamt sichert zu, dass sich die Grundschulen weiter mit 2 Stunden pro Grundschule an dem Projekt beteiligen.
- Die Sachkosten für das Projekt stellt, wie bisher, der Schulträger; bei einer steigenden Anzahl von beteiligten Schulen ist eine entsprechende Anpassung der Mittel zu prüfen.
- Das SOS-Kinderdorf als Träger bringt als Eigenleistung ein:
 - Verwaltung, Beratung und Leitung des Projektes
 - Bereitstellung der Schulräume für die extern zu beschulenden Grundschüler/innen
 - Beratung der Beratungslehrer.
- Die Jugendhilfe unterstützt das Projekt mit 73.500 €/Schuljahr, fest für die gesamte Vertragslaufzeit, für
 - eine Mitarbeiterin mit 34 Std./Woche im Bereich der weiterführenden Schulen (bisheriger Zuschuss der Stadt: 47.000 €) und eine Mitarbeiterin mit 20 Std./Woche im Bereich der Grundschulen (wurde bisher vom SOS-Kinderdorf gestellt);
 - Bereitstellung von Unterrichtsassistenzen (bisher Pauschalzuschuss der Stadt: 5.000 €).
- Die Laufzeit des Vertrages ist für 5 Jahre bis 31.07.2015 vorgesehen.